

Baustellenbesichtigung: Interesse an der Wasserstadt Aden und IGA 2027 ist nach wie vor ungebrochen



Blick von der Halde am Datteln-Hamm-Kanal auf das Gelände der künftigen Wasserstadt Aden.

Allen Unkenrufen in den Kommentaren der Sozialen Medien zum Trotz: Das Interesse an der Wasserstadt Aden ist nach wie vor sehr groß. Rund 2000 Interessenten haben sich in die Liste für einen möglichen Kauf eines Baugrundstücks eingetragen. Viele nutzten am Samstag die Gelegenheit zu einem Baustellenbesuch auf dem ehemaligen Oberadener Bergwerksgelände. Die Organisatoren setzten außerdem einen zweiten Bus ein, der die Besucher im 20-Minuten-Takt auf die Halde parallel zum Datteln-Hamm-Kanal fuhr. Dort wird in fünf Jahren der Bergkamener Beitrag zur Internationalen Gartenbauausstellung 2027 eröffnet.

Bis dahin wird auf dem Haus-Aden-Gelände mehr zu sehen sein als jetzt. Die Oberfläche ist zwar modelliert, aber beim 840 mal 80 Meter großen Aden-See mit direktem Anschluss an den Dattel-Hamm-Kanal fehlt noch die Grund-Abdichtung. Bis dahin versickert das Wasser, dass sich schon jetzt bei starkem Regen im „See“ sammelt.

Thomas Reichling, der im Rathaus das Amt für Stadtplanung, Klimaschutz, Straßen und Grünflächen führt, und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hatten jede Menge den Besucherinnen und Besuchern zu erklären. Dazu gab es Informationen zum geplanten Grubenwasserhebewerk, für das auch der zweite Förderturm von Haus Aden weichen musste. Dieses Hebewerk wird nicht nur das Grubenwasser aus der Tiefe holen, damit es später in die Lippe fließen kann, es wird auch die Gebäude der Wasserstadt und andere Bereiche Bergkamens mit Fernwärme versorgen. Das gilt nicht nur für das vorhandene Fernwärmenetz. Auch im neuen Baugebiet in Weddinghofen und an der Hermann-Stehr-Straße in Oberaden werden keine Gasversorgungsrohre verlegt, sondern ans Fernwärmenetz angeschlossen. Dafür wird das 30 Grad warme Grubenwasser mittels Wärmepumpen auf 70 bis 80 Grad gebracht. Die dafür notwendige elektrische Energie soll von Photovoltaikanlagen über dem zentralen Parkplatz der Wasserstadt, vielleicht aber auch auf der Südböschung der Hamm-Osterfelder Bahnlinie kommen.

Als im vergangenen Jahr die Überlegungen in einem Ausschuss des Bergkamener Stadtrats vorgestellt wurden, gab es doch einige skeptisch dreinblickende Gesichter. Damals war aber noch die Welt in Ordnung und Erdgas war zu relativ günstigen Preisen zu haben. Das hat sich mit dem Ukraine-Krieg geändert. Die Chance auf eine krisensichere Wärmeversorgung dürfte ein weiteres Argument für Bauwillige sein, sich in der Wasserstadt niederzulassen. Entstehen soll auf Haus Aden rund 300 Wohneinheiten, darunter befinden sich auch Mietwohnungen in Mehrfamilienhäuser.

3G-Regel für katholische Kirchen und Pfarrheime in Bergkamen entfällt

Der Kirchenvorstand der katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist Bergkamen hat in seiner Sitzung am 2. Mai 2022 beschlossen:

- Ab sofort entfällt die 3G-Zugangskontrolle in den Kirchen.
- Die Pflicht zum durchgängigen Tragen einer Maske wird bis zum 31. Mai beibehalten.*
- Ab 1. Juni wird das durchgängige Tragen einer Maske empfohlen.*
- Die Befüllung der Weihwasserbecken wird weiter aufgeschoben.
- Das Entzünden der Opferkerzen vor den Marienbildern wird ermöglicht
- Die 3G-Zugangsbeschränkung für die Pfarrheime entfällt ab sofort.
- Es wird empfohlen, die Maske dort nur am Platz abzunehmen.

Diese Regeln gelten bis auf Weiteres – Änderungen ergeben sich aus dem Infektionsgeschehen.

Mission Ausbildung ein voller Erfolg: Ausbildungsmesse in Bergkamen



Vertreter der Veranstalter v.l.n.r. Christine Busch (Beigeordnete der Stadt Bergkamen), Kenan Küçük (Geschäftsführer Multikulturelles Forum e.V.), Martina Leyer (Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Hamm), Hatice Müller-Aras (Fachbereichsleiterin Multikulturelles Forum e.V.), Uwe Ringelsiep (Geschäftsführer Jobcenter Kreis Unna) und Bernd Schäfer (Bürgermeister der Stadt Bergkamen) am Messestand der Polizei mit Philip Stumpe (Polizeihauptkommissar).

Foto: Katja Mintel/Jobcenter Kreis Unna

Nach zweijähriger Corona-Pause fand am Mittwoch die Ausbildungsmesse in Bergkamen zum elften Mal statt. Das Jobcenter Kreis Unna, die Agentur für Arbeit Hamm, die Stadt Bergkamen und das Multikulturelle Forum e.V. luden erstmals Schülerinnen und Schüler in die Turnhalle auf dem Gelände Fakt Campus in Bergkamen ein.

Rund 600 Ausbildungsplatzsuchende besuchten die Messe „Mission Ausbildung“ am Vormittag und trafen dort auf insgesamt 35 Unternehmen aus der Kreisregion Unna. Zudem fanden vier Workshops statt, die Information über technische Berufe, die Physiotherapie und die Pflegebranche, aber auch Bewerbungstipps für angehende Azubis boten.

Bürgermeister Bernd Schäfer machte sich ein Bild von der Messe und betonte: „Solche Veranstaltungen sind jetzt für die Berufsorientierung absolut notwendig! Denn seit Ausbruch der Pandemie waren die Möglichkeiten für Jugendliche, sich über Berufe zu informieren, viel zu stark eingeschränkt.“ Praktika im Betrieb seien teilweise gar nicht möglich gewesen.

„Mit dieser Messe wollen wir gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern Jugendlichen die Berufswelt näherbringen“, fügt Jobcenter-Geschäftsführer Uwe Ringelsiep hinzu, „denn nur eine gute berufliche Qualifikation schützt am Ende langfristig vor Arbeitslosigkeit.“

„Im ersten Schritt geht es immer um eine gute und vor allem individuelle Beratung für die Berufsorientierung“, weiß Martina Leyer (Agentur für Arbeit Hamm). „Natürlich geht es um persönliche Fertigkeiten und Potentiale jedes Einzelnen, aber auch darum, auf welchem Weg das Ziel einer Ausbildung im individuellen Fall, z.B. von jungen Elternteilen, erreicht werden kann. Hier bietet zum Beispiel eine Ausbildung in Teilzeit eine gute Möglichkeit.“ Kenan Küçük, Geschäftsführer Multikulturelles Forum, bringt es auf den Punkt: „Die Entscheidung für einen bestimmten Beruf, legt den Grundstein für den gesamten beruflichen Werdegang und sollte deshalb wohl überlegt sein.“

Berufsberatung

Jugendliche aus dem Kreis Unna können sich jederzeit bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Hamm melden:

- Online über Hamm.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
- Telefonisch unter 02303 2807-111

Nächste Ausbildungsmesse

Die nächste Ausbildungsmesse findet am 8. Juni 2022 in Unna auf dem Vorplatz des Jobcenters Kreis Unna (Bahnhofstr. 63) statt.

Praktikumsplätze

Auf www.mission-ausbildung.de finden Schülerinnen und Schüler auch viele regionale Betriebe, die einen Praktikumsplatz anbieten.

A1: Verkehrsführung auf Brücke über den Datteln-Hamm-Kanal wird abgebaut

Die Autobahn Westfalen baut auf der A1 zwischen den Anschlussstellen Hamm/Bergkamen und Hamm-Bockum die aktuelle Verkehrsführung auf der Brücke über den Datteln-Hamm-Kanal in beiden Fahrtrichtungen ab.

In der Nacht von Donnerstag (19.5.) ab 20 Uhr auf Freitag (20.5.) um 6 Uhr steht den Verkehrsteilnehmern deshalb im Bereich der Brücke in beide Richtungen nur ein Fahrstreifen zur Verfügung. Umfangreichen Untersuchungen haben ergeben, dass die Verkehrsführung mit zwei verengten und nach außen verschwenkten Fahrstreifen nicht mehr notwendig ist.

Zwei Blutspende-Termine in Bergkamen in der nächsten Woche

Gleich zwei Mal haben die Bergkamenerinnen und Bergkamener Gelegenheit, Blut zu spenden: am Dienstag, 24. Mai, von 15 bis 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus, Goekenheide 7, in Weddinghofen und am Freitag, 27. Mai, von 15 bis 20 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße.

Die Feiertage, gutes Wetter und die wegfallenden Coronarestriktionen haben sich bereits nachteilig auf die Blutspendebereitschaft ausgewirkt. Stephan Jorewitz vom Zentrum für Transfusionsmedizin in Hagen bittet dringlich um rege Beteiligung bei der Blutspende: „Nutzen Sie das Angebot des DRK und reservieren Sie sich einen Termin zur Blutspende in Ihrer Region unter www.blutspende.jetzt“

Die 3G-Regelung auf allen vom DRK-Blutspendedienst West angebotenen Blutspendeterminen entfällt. Die Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes (mindestens OP-Maske) besteht jedoch weiterhin. Terminreservierungen bleiben Bestandteil des Corona-Schutzkonzeptes. www.blutspende.jetzt Sie reduzieren Warteschlangen und sichern Abstände. Blut spenden kann jeder ab 18 Jahren; Neuspender bis zum 69. Geburtstag. Zur Blutspende **muss** immer ein amtlicher Lichtbildausweis mitgebracht werden. Männer dürfen sechs Mal und Frauen vier Mal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden müssen 56 Tage liegen. Für alle, die mehr über die Blutspendetermine in Wohnortnähe erfahren wollen, hat der DRK-Blutspendedienst West im Spender-Service-Center eine

kostenlose Hotline geschaltet. Unter 0800 -11 949 11 werden montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr alle Fragen beantwortet. Weitere Informationen und Corona-FAQ finden Sie unter www.blutspendedienst-west.de/corona

„Holland-Markt“ am kommenden Sonntag von 11 bis 18 Uhr auf dem Nordberg

„Fangfrischer Fisch, Fritjes und Frikandeln“ – das ist das Motto auf dem diesjährigen Holland-Markt2022, der am Sonntag, 22. Mai, im Zeitraum von 11.00 – 18.00 Uhr auf dem gesamten Bergkamener Nordberg stattfinden wird.



Die Veranstaltungsreihe Holland-Markt, die alles zu bieten versucht, was es auf den Märkten in Enschede, Arnheim oder Venlo auch gibt, zieht schon seit mehr als 20 Jahren durch Deutschland. In Bergkamen macht sie in diesem Jahr zum vierten Mal Station.

An den gut 40 Ständen soll es ein besonderes Angebot geben, verspricht der „Chef“ des Holland-Marktes, Henk ter Hennepe. Die Marktbeschicker mit ihrem typisch niederländischen Charme wollen den besonderen Mix bieten, den

es auf deutschen Wochenmärkten oft so nicht gibt: holländische Wurst- und Brotspezialitäten, fangfrischen Fisch und natürlich Fritjes und Frikandeln. Außerdem gibt es Süßes wie Poffertjes und Honigwaffeln.

Auch die Gartenfreunde kommen nicht zu kurz – an über 30 Metern Standlänge werden Schnittblumen, Zimmerpflanzen und Blumenzwiebeln verkauft. Taschen und Textilien, Leder- und Kurzwaren ergänzen das Angebot. Eine Blaskapelle, die ganztägig durch die Standreihen zieht, wird auf dem Markt für gute Laune sorgen.

Henk ter Hennepe und das Bergkamener Stadtmarketing freuen sich darauf, mit diesem Markt ein bisschen Urlaubsstimmung aufkommen zu lassen.

Die Veranstaltung wird freundlicherweise von der Fa. Hülpert Automobile aus Bergkamen unterstützt.

L654: Lünener Straße in Oberaden für drei Monate gesperrt

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr sperrt ab Montag, 23. Mai, die L654 (Lünener Straße) in Oberaden zwischen der L821 (Jahnstraße) und Bahnhofstraße. Innerhalb von voraussichtlich zwölf Wochen werden die Fahrbahn des knapp 1,5 Kilometer langen Abschnitts der L654 saniert und die Einrichtungen für die Straßenentwässerung erneuert. Aufgrund der geringen Breite der Fahrbahn muss die Landesstraße für die notwendigen Arbeiten voll gesperrt werden. Nur so können die Sicherheit der Mitarbeiter*innen und Verkehrsteilnehmer*innen

gewährleistet und die Sicherheitsabstände für Fahrbahn, Arbeitsraum und Absperrung eingehalten werden.

Anwohner*innen und Gewerbetreibende können ihre Grundstücke während der gesamten Bauzeit erreichen. Straßen.NRW hat alle Anlieger bereits im Vorfeld schriftlich über Sperrung und Umleitungen informiert. Eine weiträumige Umleitung für den Durchgangsverkehr führt über L821 (Jahnstraße) und L736 (Hammer Straße/Westenhellweg).

Großeinsatz wegen Angriff einer Gruppe auf drei Männer im Postpark in Kamen: eine Person durch Messerstich verletzt

Ein Angriff einer Gruppe auf drei Männer in Kamen hat am Dienstagabend (17.05.2022) zu einem Großeinsatz der Polizei geführt.

Ein 34-Jähriger, ein 30-Jähriger und ein 26-Jähriger befanden sich gegen 21.55 Uhr auf einer Sitzbank im Postpark, als sie von einer Gruppe mehrerer Personen angesprochen wurden. Diese hätte es laut der drei Kamener sofort auf Konfrontation angelegt. Trotz des Versuchs, deeskalierend auf die Unbekannten einzuwirken, griff die Personengruppe die drei Geschädigten unter anderem mit Holzlatten an. Ein Täter zog im weiteren Verlauf des Geschehens ein Messer und fügte dem 30-Jährigen eine Stichverletzung zu. Der Kamener rannte daraufhin in Richtung Sesekedamm/Poststraße und traf dort auf zwei

Zeugen, die den Notruf wählten. Die Personengruppe flüchtete in Richtung Innenstadt.

Durch eintreffende Einsatzkräfte der Polizei wurde der 30-Jährige medizinisch erstversorgt und anschließend schwer verletzt mit einem Rettungswagen in ein umliegendes Krankenhaus gebracht. Die beiden anderen Kamener wurden leicht verletzt. Laut der drei Geschädigten handelte es sich bei der flüchtigen Gruppe um fünf bis zehn Personen. Der Täter mit dem Messer wurde wie folgt beschrieben:

- 180 cm
- 20-25 Jahre
- kurze schwarze Haare
- schlanke Statur
- dunkle Kleidung

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen, die die Personengruppe bzw. den Angriff gesehen haben, werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 zu wenden.

**Twittermarathon: Polizei
zwitschert am 19. Mai 2022
über laufende Einsätze**



Foto: Kreispolizei Unna

Zum zweiten Mal absolviert die Kreispolizeibehörde Unna einen Twittermarathon. Der Startschuss am 19. Mai 2022 fällt um 8 Uhr, der Zieleinlauf ist für 16 Uhr geplant. Acht Stunden lang zwitschert die Pressestelle unter dem Hashtag #UN110 in Kurznachrichten, Fotos und Videos auf dem Account @polizei_nrw_un aktuell über laufende Einsätze und polizeiliche Präventionsveranstaltungen im Kreis Unna. Zu diesem Zuständigkeitsbereich gehören Bergkamen, Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Kamen, Schwerte, Selm, Unna und Werne.

Für den Hashtag, der sich aus dem Kfz-Kennzeichen des Kreises Unna und dem polizeilichen Notruf zusammensetzt, hat sich die Mehrheit der Follower entschieden, die an einer Abstimmung bei Twitter vor wenigen Wochen teilgenommen haben. Mit diesem Twittermarathon möchte die Kreispolizeibehörde Unna erneut transparent zeigen, welche Notrufe bei der Polizei eingehen und welche Maßnahmen anschließend getroffen werden. Dabei wird natürlich der Datenschutz gewährleistet.

Birgit Hölmer verwandelt

Glasflächen in Kunstwerke: Tape Art startet am 18. Mai in Bergkamen



Tape Art hinter Glas von Birgit Hölmer.

Die Künstlerin Birgit Hölmer startet am 18. Mai mit ihrer Tape Art – Klebebandkunst.

Interessierte sind herzlich eingeladen, ihr dabei über die Schultern zu schauen, denn durch den Dialog entwickelt sie ihre ästhetischen und ungewöhnlichen Kunst-Klebezeichen oft noch weiter.

Birgit Hölmer wird in Bergkamen von Nordberg bis zum Rathaus/Ratstrakt aktiv: Schaufenster im ehemaligen Modehaus Kroes,

ein Fenster an der Stadtbibliothek, eines am Kulturreferat und der Ratstrakt sind ihre Leinwände. Sollte jemand entlang dieser Strecke für eine Glasfläche für Tape Art anbieten, würde das Kulturreferat auf das eigene Werk am Fenster verzichten, so die Kulturreferentin.

Birgit Hölmer benutzt Klebestreifenreste, die beim Beschneiden von Aufklebern anfallen aus einer Berliner Druckerei für ihre „Cut Interventionen“. Beim Entwerfen ihrer dreidimensionalen Gebilde spielen die Architektur, die Umgebung, der Hintergrund und Spiegelungen eine Rolle. Gespräche mit Vorübergehenden gehören dazu und führen zu Unterbrechungen und Veränderung ihres künstlerischen Vorgehens. Sie arbeitet vorzugsweise im alltäglichen Stadtraum und nicht nur im Kunstkontext. Es entstehen spontan und ohne Vorskizzen Zeichnungen mit Klebestreifen die abstrakt räumlich, mal objekthaft oder formatfüllend je nach vorgefundener Situation und eigener Stimmung entstehen.

Ihr Projekt Tape Art / CUT Interventionen setzte Birgit Hölmer überwiegend in Berlin meistens ohne Auftrag an Glasscheiben leerstehender Ladenlokale um. Mittlerweile ist ihre Kunst in zahlreichen anderen Städten gefragt.

Die Einweihung der Tape Art in Bergkamen ist am 23. Mai geplant.

Einheit Mitte der Bergkamener Feuerwehr 101 Jahre alt: „Tag

der offenen Tür“ am kommenden Samstag, 21. Mai

Die Einheit Mitte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen lädt am kommenden Samstag, 21. Mai, ab 10 Uhr um Tag der offenen Tür auf ihr Gelände am Gerätehaus an der Bambergstraße ein. An diesem Tag erhält die Einheit nachträglich die Urkunde zum 100-jährigen Bestehen. Das sollte eigentlich bereits im vergangenen Jahr gebührend gefeiert werden. Das Fest musste aber wegen der Pandemie abgesagt werden.



Ab 10 Uhr gibt es am Samstag zum 101-jährigen Bestehen für die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher jede Menge zu sehen. So stellen beim sogenannten Leistungsnachweis Feuerwehr-Gruppen aus nah und fern ihr Wissen und ihre Fertigkeiten unter Beweis. Für die Kinder gibt es außerdem eine Riesen-Rutsche, eine Hüpfburg und eine Reihe von Spielen. Die Großen dürfen die Brandbekämpfung mit einem Feuerlöscher und an eine Puppe die Herz-Lungen-Massage üben

Für Speis und Trank ist natürlich auch gesorgt. Zum Angebot gehört auch eine Cocktail-Bar, ein Kuchen-, Reibekuchen und ein Crêpes-Stand.

Nach dem Leistungsnachweis wird im Rahmen eines Festtakts um 18.30 Uhr die Jubiläumsurkunde überreicht. Anschließend lädt ein DJ zum Tanz ein.